



In Kürze liegt abgeschlossen vor:

Friedrich Karl von Savigny

Ein Bild seines Lebens mit einer Sammlung seiner Briefe

von Adolf Stoll

ehem. Professor am staatlichen Friedrichs-Gymnasium in Kassel
Dr. phil. h. c. der Philipps-Universität in Marburg

In Vorbereitung:

Dritter Band:

Ministerzeit und letzte Lebensjahre 1842—1861

Mit 216 Briefen und sonstigen Schriftstücken sowie zwölf Abbildungen, 1940, 344 Seiten, Ganzleinen RM 12.—

Früher sind erschienen:

Erster Band:

Der junge Savigny

Kinderjahre, Marburger und Landshuter Zeit Friedrich Karl v. Savignys

Zugleich ein Beitrag zur Geschichte der Romantik

Mit 217 Briefen aus den Jahren 1792—1810 und 34 Abbildungen, 1927, 450 Seiten, Ganzleinen RM 11.70

Zweiter Band:

Professorenjahre in Berlin 1810—1842

Mit 317 Briefen und 33 Abbildungen, 1929, 562 Seiten, Ganzleinen RM 18.—

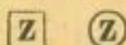
Ermäßigter Preis für alle 3 Bände zusammen RM 32.—

Die große Biographie des Begründers der historischen Rechtsschule wird nunmehr durch das Erscheinen des 3. Bandes abgeschlossen, der von Oberregierungsrat Stoll, dem Sohn des Herausgebers, aus dem Nachlaß der Öffentlichkeit vorgelegt wird.

Aber 200 größtenteils bisher unveröffentlichte Briefe und Schriftstücke von Savignys Hand und von bekannten Persönlichkeiten seines Lebenskreises geben Kunde von dem letzten Abschnitt des großen Menschen und Rechtslehrers, der als Begründer einer neuen Schule und als Rechtsforscher von klassischer Bedeutung für die deutsche Rechtsentwicklung gewesen ist. Zugleich spiegelt die Persönlichkeit Savignys das große Weltbild seiner Zeit wider, die uns noch heute sehr nahe steht.

Interessante: Juristen, Germanisten, Literaturhistoriker, Politiker, Universitäten u. Hochschulen, Bibliotheken, Gerichte.

Für die Werbung steht ein bebildeter vier-
seitiger Kunstdruckprospekt zur Verfügung



Carl Heymanns Verlag • Berlin W 8